






## Veranstaltungsprogramm im November 2019

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
6.11., 18 Uhr	Vortrag 	„Kulturelle Vielfalt in öffentlichen Räumen“ Vortrag von Prof. Dr. Constanze A. Petrow  Im Rahmen der Vortragsreihe von GartenRheinMain zum Fokusthema „Moderne Gärten“	<b>Frankfurt a. M.</b> Palmengarten Treffpunkt: Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main
20.11., 18 Uhr	Vortrag 	„Nutzung von Parkanlagen im Wandel“ Vortrag von Till Rehwaldt  Im Rahmen der Vortragsreihe von GartenRheinMain zum Fokusthema „Moderne Gärten“	<b>Frankfurt a. M.</b> Palmengarten Treffpunkt: Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main
22.11., 14–18 Uhr	Workshop 	„Adventsfloristik“	<b>Geisenheim</b> Hochschule Geisenheim Treffpunkt: Von-Lade-Str.1 Kosten: 30 €, Mitglieder 25 €, Vorabüberweisung bis 15.11. Anmeldung bis 10.11. und Info unter 06722 1351, rheingauer-gartenfreunde@web.de Veranstalter: Rheingauer Gartenfreunde

<p>22.11., 17– 20.30 Uhr</p>	<p>Netzwerktreffen, Vorträge</p>  <p><b>GartenRheinMain</b> Vom Kloostergarten zum Regionalpark</p>	<p>„Gemeinschaftsgärten stellen sich vor“</p> <p>Veranstaltung zum Jahresthema „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain</p>	<p><b>Frankfurt a. M.</b> Volkshochschule Frankfurt Sonnemannstr. 13 Anmeldung erwünscht unter www.vhs.frankfurt.de oder 069 212-71501 (Kurs 0300-50) Info: 069 2577 1700, grm@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt a. M. und dem Grünflächenamt Frankfurt a. M.</p>
<p>30.11., 15– 16.30 Uhr</p>	<p>Vortrag und Workshop</p>  <p><b>GartenRheinMain</b> Vom Kloostergarten zum Regionalpark</p>	<p>„Brauchtum zum Barbaratag – Zweige im Winterzustand“ Vortrag von Dr. Christiane Becela-Deller</p>	<p><b>Schwalbach a. Ts.</b> Arboretum Main-Taunus, Waldhaus Treffpunkt: Am Weißen Stein Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 2 € Info: www.hessen- forst.de, 06174 92860, ForstamtKoenigstein@Fors t.Hessen.de Veranstalter: HessenForst, Forstamt Königstein, Martin Westenberger</p>

## Ausgewählte Projekte / Veranstaltungen

### Frankfurt a. M.

Mittwoch, 6. November, 18 Uhr

### **Vortrag: „Kulturelle Vielfalt in öffentlichen Räumen“**

Vortrag von Prof. Dr. Constanze A. Petrow, Hochschule Geisenheim

In städtischen Freiräumen bildet sich die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft ab. Menschen unterschiedlicher Herkunft nutzen Grünräume gemeinsam und haben dennoch verschiedene Bedürfnisse, Normvorstellungen und ästhetische Präferenzen. Was bedeutet das für die Gestaltung und Governance von Freiräumen?

Ein Vortrag im Rahmen der „GartenRheinMain“-Vortragsreihe zum Fokusthema „Moderne Gärten“ der KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main.

**Ort:** Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63

**Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr**

**Info:** 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

**Veranstalter:** KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt am Main und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

**Frankfurt a. M.**

Mittwoch, 20. November, 18 Uhr

**Vortrag: „Nutzung von Parkanlagen im Wandel“**

Vortrag von Till Rehwaldt, Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden, Präsident des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)

Öffentliche Grünflächen sind nicht nur schön anzusehen. Sie verbessern das Stadtklima, bieten Lebensräume und erfüllen soziale Funktionen. Doch in Städten sind Flächen knapp und somit Nutzungskonflikte vorprogrammiert. Was ergeben sich daraus für Anforderungen an die Gestaltung von Freiflächen?

Ein Vortrag im Rahmen der „GartenRheinMain“-Vortragsreihe zum Fokusthema „Moderne Gärten“ der KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main.

**Ort:** Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63

**Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr**

**Info:** 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

**Veranstalter:** KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt am Main und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

**Frankfurt a. M.**

Freitag, 22. November, 17 bis ca. 20.30 Uhr

**Netzwerktreffen / Vorträge: „Gemeinschaftsgärten stellen sich vor“**

In den letzten Jahren hat sich auch im urbanen Leben das Gärtnern als Möglichkeit sozialer Teilhabe immer mehr etabliert. Diese Veranstaltung bietet Einblicke in die unterschiedlichen sozialen und ökologischen Ideen, die hinter den einzelnen Projekten der Initiativen stecken. Zudem stellt der Botanische Garten sein Projekt mit der KfW-Stiftung zur Erhaltung von bedrohten Arten vor.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Fokusthemas „Moderne Gärten“ von dem Projekt „GartenRheinMain“ der KulturRegion in Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main.

**Ort:** Volkshochschule Frankfurt a. M., Sonnemannstr. 13

**Info:** 069 2577-1700, grm@krfrm.de, www.krfrm.de

**Anmeldung:** 069 212 71501 oder www.vhs.frankfurt.de (Kurs 0300-50)

**Veranstalter:** GartenRheinMain in Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt a. M. und Grünflächenamt Frankfurt a. M.

## Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 51 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländer-übergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind

auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2019“ präsentiert in der bereits 10. Ausgabe 177 spannende Ausstellungen in 95 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor.

## **GartenRheinMain**

Vom Klostergarten zum Regionalpark

15 Jahre GartenRheinMain, Fokus „Moderne Gärten“: April–Dezember 2019

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. 2019 umfasst das Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Moderne Gärten“ von April bis Dezember 2019 wieder rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN**



Route der Industriekultur Junior: bis Oktober 2019

Vorschau: „18. Tage der Industriekultur Rhein-Main“: 8.–16. August 2020

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.



Vorschau nächster Festivalzeitraum: 12.–23. März 2020

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.



Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017-2019 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt.

### **Kontakt**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 2577-1700  
info@krfrm.de  
www.krfrm.de